

Fallbeispiele für die Einschätzung des Infektionsrisikos von Kontaktpersonen

K1= enge Kontaktperson, die 14 Tage ab letztem Kontakt zum Indexfall in häusliche Isolation muss

Hintergrund:

Durch die Vorgabe, dass jede Schülerin/ jeder Schüler und jeder Beschäftigte in einer Schule während der Arbeitszeit eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen hat, wird das Übertragungsrisiko von SARSCoV-2 durch Tröpfchen reduziert (**ab 18.11.2020 in allen Schulen ab Klasse 7 verpflichtend**).

Zudem trägt ein konsequentes regelmäßiges Lüften additiv zur Reduzierung von möglichen erregerrhaltigen Aerosolen bei, sodass eine weitere Risikominimierung im Hinblick auf eine SARS-CoV-2 gegeben ist.

Die getroffenen Schutzvorkehrungen sollen in die Einschätzung der Festlegung, ab wann eine Person als enge Kontaktperson einzustufen ist, Berücksichtigung finden. Aus diesem Grund wird für nachfolgende Konstellationen eine Handlungsempfehlung gegeben:

Variante 1:

Positiv auf SARS-CoV-2 getestetes Kind mit **korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung, andere Kinder und Personen im nahen Umfeld (<1,5 m) auch mit **korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung und bei regelmäßiger Stoßlüftung **Keine K1 – daraus ergibt sich, dass nicht in jedem Fall Lerngruppen vollständig in Quarantäne geschickt werden müssen**

Variante 2:

Positiv auf SARS-CoV-2 getestetes Kind, mit **nicht korrekt** getragene Mund-Nasenbedeckung, andere Kinder und Personen im nahen Umfeld (<1,5 m) mit **korrekt** Mund-Nasenbedeckung und bei regelmäßiger Stoßlüftung
Enge Kontakte (<1,5 m) wie z.B. **Banknachbarn oder Pausenkontakt mit mehr als 15 Min** sind **K1**

Variante 3:

Positiv auf SARS-CoV-2 getestetes Kind, mit **korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung, andere Kinder und Personen im nahen Umfeld (<1,5 m) mit **nicht korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung und bei regelmäßiger Stoßlüftung
Alle Kinder **ohne korrekt** getragene Mund-Nasenbedeckung, die im engen Kontakt (<1,5 m) waren, sind **K1**

Variante 4

Positiv auf SARS-CoV-2 getestete Lehrkraft mit **korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung, andere Kinder und Personen im nahen Umfeld (<1,5 m) auch mit **korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung und bei regelmäßiger Stoßlüftung **Keine K1 – daraus ergibt sich, dass auch hier nicht in jedem Falle eine ganze Lerngruppe in Quarantäne geschickt werden muss**

Variante 5

Positiv auf SARS-CoV-2 getestete Lehrkraft mit **nicht korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung, andere Kinder und Personen im nahen Umfeld (<1,5 m) mit **korrekt** getragener Mund-Nasenbedeckung und bei regelmäßiger Stoßlüftung

- Frontalunterricht: Erste Sitzreihe ist K1
- Gruppenunterricht: enge Kontakte (<1,5 m) mit mehr als 15 Min sind K1
- Kontakt zu anderen Personen: enge Kontakte (<1,5 m) mit mehr als 15 Min sind K1

Für alle Varianten gilt:

Bei ungünstigen Lüftungsverhältnissen muss die Situation ggf. anders bewertet werden.